



Herrn  
Alexander Ulrich  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Matthias Machnig**

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 76 41

FAX +49 30 18615 51 05

E-MAIL buero-st-m@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 6. September 2016

## **Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat August 2016 Frage Nr. 202**

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

### **Frage:**

**Welcher große Teil der „aktuellen Satellitendaten, insbesondere aber die der nationalen und europäischen Missionen“ wird nach Kenntnis der Bundesregierung von den Antennenanlagen am Standort des DLR (unter anderem aus Radardaten der Missionen TerraSAR-X, Sentinel-1 und Radarsat-2) empfangen, innerhalb kurzer Zeit verarbeitet und für die nachfolgenden Analysen in den verschiedenen Anwendungsbereichen zur Verfügung gestellt (Pressemitteilung des DLR vom 26. August 2016) und welche Produkte und Verfahren zur Aktivitäts- und Schiffsdetektion werden im Projekt OPSSERVE gemeinsam mit der Firma European Space Imaging „in höchst aufgelösten optischen Satellitendaten entwickelt und der europäischen Agentur für maritime Sicherheit (EMSA) bereitgestellt“?**

### **Antwort:**

Am DLR-Standort Neustrelitz werden Satellitendaten der Missionen TerraSAR-X, MODIS, Radarsat-2, Sentinel-1 A und Oceansat-2 aufgenommen und bei Bedarf in kürzester Zeit zu Informationsprodukten verarbeitet und bereitgestellt.

Im Rahmen des OPSSERVE-Projektes werden Verfahren entwickelt, um in kürzester Zeit optische Satellitendaten zu verarbeiten. Für die European Maritime Safety

Seite 2 von 2 Agency (EMSA) werden im Projekt Prozessoren entwickelt, um Daten in unterschiedlichen geografischen Projektionen darstellen zu können, sowie Verfahren zur Erkennung von Schiffen und von Meeresverschmutzung erarbeitet.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized initial 'P' followed by a cursive name that appears to be 'Pau'.